

BI Keine Windkraft im Emmertal e.V. im DV Vernunftkraft e.V.

Sültstr. 55

31860 Emmerthal

Emmerthal, 19.01.2020

Presseerklärung zum Brand einer Windkraftanlage im LK Holzminden am 18.01.2020 Am Kugelberg in 37619 Hohe

Bei der im LK Holzminden abgebrannten Windkraftanlage handelt es sich um eine Anlage des Herstellers Vestas, Typ: V80-2 MW aus dem Jahr 2004. Anlagen dieses Herstellers wurden im LK Hameln-Pyrmont jüngst im Windindustrialgebiet Grohnde-Kirchohse auf Grund von defekten Rotorblättern stillgelegt. Im Nachbarlandkreis Holzminden konnte der Brand der Anlage nicht verhindert werden. Es zeigt sich einmal mehr, dass diese Technik keinen Nutzen hat, sondern ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko für Mensch und Natur darstellt. Bei der abgebrannten Windkraftanlage kommt hinzu, dass diese in einem Natur- und Umweltschutzgebiet errichtet wurde, dass nun großflächig durch den Abbrand der Anlage mit Schadstoffen kontaminiert wurde. Es ist nicht auszuschließen, dass große Mengen an Glasfasern und Carbonfasern in Brand geraten sind und es so zu einer nicht kontrollierbaren Ausbreitung an „Fiesen Fasern“ kam (krebserregend). Ob die Feuerwehreinheiten vor Ort über diesen Umstand informiert waren, ist zweifelhaft und bedarf einer genauen Untersuchung. Die Anwohner in Hehlen und Bodenwerder aufzufordern in Ihren Häusern zu bleiben und Fenster und Türen zu schließen, lässt erahnen, in welchem Radius hier Schadstoffe verteilt wurden.

Wir fordern den Landkreis Holzminden auf, den Brand und dessen Folgeschäden durch die unkontrollierte Ausbreitung von Schadstoffen, Fiesen Fasern, von unabhängigen Fachleuten untersuchen zu lassen. Bis die Ursache geklärt ist sind die restlichen Anlagen dieses Typs V80-2 stillzulegen.

Stephan Stallmann

BI Keine Windkraft im Emmertal e.V. im DV Vernunftkraft e.V.